Zum Aufführungsrecht

- Das Recht zur Aufführung erteilt der
  teaterverlag elgg, CH-3123 Belp
  Tel. + 41 (0)31 819 42 09
  www.theaterverlage.ch / information@theaterverlage.ch
  Montag - Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr & 13.30 bis 17.00 Uhr

- Der Bezug der nötigen Texthefte - Anzahl Rollen plus 1 - berechtigt nicht zur Aufführung.

- Es sind darüber hinaus angemessene Tantièmen zu bezahlen.

- Mit dem Verlag ist *vor den Aufführungen* ein Aufführungsvertrag abzuschliessen, der festhält, wo, wann, wie oft und zu welchen Bedingungen dieses Stück gespielt werden darf.

- Auch die Aufführung einzelner Teile aus diesem Textheft ist tantièmenpflichtig und bedarf einer Bewilligung durch den Verlag.

- Bei eventuellen Gastspielen mit diesem Stück, hat die *aufführende Spielgruppe* die Tantième zu bezahlen.

- Das Abschreiben oder Kopieren dieses Spieltextes - auch auszugsweise - ist nicht gestattet (dies gilt auch für Computerdateien).

- Übertragungen in andere Mundarten oder von der Schriftsprache in die Mundart sind nur mit der Erlaubnis von Verlag und Verfasser gestattet.

- Dieser Text ist nach dem Urheberrechtsgesetz vom 1. Juli 1993 geschützt. Widerhandlungen gegen die urheberrechtlichen Bestimmungen sind strafbar.

- Für Schulen gelten besondere Bestimmungen.

"Es gibt Leute, die ein Theaterstück als etwas "Gegebenes" hinnehmen, ohne zu bedenken, dass es erst in einem Hirn erdacht, von einer Hand geschrieben werden musste."

Rudolf Joho

Paul Steinmann

S Schwingfäscht

Fascht e Schwank

Besetzung 10♀/ 10♂
Bild In Andeutung

«Ou, de Mani nimmt es Pfäffermünztee, demfall gid's e schwierigi Sitzig.»

Mani Steiger, Präsident des Turnvereins, will aus nicht ganz uneigennützigen Gründen ein eigenes Schwingfest durchführen, wohl wissend, dass dabei ein guter Batzen Geld herausschauen wird. Er kann seinen Vereinsvorstand dazu bewegen, mit ihm ein OK, Organisatonskomitee. zu bilden. Und jetzt wird organisiert, was das Zeug hält. Ziel: im Dorf Moosalpenegg soll das Schwingfest Geld in die verschiedenen Kassen spülen.

«Wenn das Schwingfäscht de Bach ab good, denn isch er konkurs und mir alli au.»

Leseprobe
Copyright by Elgg GmbH in Belp
TVE Theaterverlag

Personen

Mani Steiger,	Präsident des Turnvereins und des Schwingfest-OKs.
Pascale Steiger,	seine Tochter
Trudi Steiger-Bieri,	ihre Mutter und Manis Frau
Hermine Bieri,	deren verwitwete Mutter, Imkerin
Richi *Banz,*	OK-Mitglied, verantwortlich für den Unterhaltungsteil
Martin *Rotacher,*	OK-Mitglied, verantwortlich für Sicherheit, Verkeer und Infrastruktur
Edith Tschanz,	OK-Mitglied, verantwortlich für die Finanzen
Kurt Bächli,	ihr Freund, Schwingfest-Gegner
Aschi Hausheer,	OK-Mitglied, zuständig für den sportlichen Ablauf des Festes, Leichtathlet
Silvan Habegger,	OK-Mitglied, Aktuar
Georges *Habegger,*	sein Vater, Inhaber eines Schreinereibetriebes
Albisser Gody,	ehemaliger erfolgreicher Fahnenschwinger
Andi Siegenthaler,	hoffnungsvoller Jungschwinger
Renée-Berthe *Gill,*	Vertreterin des kantonalen Schwingerverbandes
Stefanie,	Serviertochter im ‚Adler', Ehrendame
Cécile,	Coiffeuse, Ehrendame
Franco *Breitenmoser,*	Sägemehl-Spezialist
Verena Truniger	*Gemeindepräsidentin*
Dr. Tschumi,	Ärztin im Dorf
Linda Freimut,	bunter Vogel im Dorf.

Leseprobe
Copyright by
TVE Textverlag Elgg GmbH in Bolp

Ort

Moosenalpegg, ein Dorf in der Schweiz

Zeit

Heute

Bühnenbild

- vorgesehener Schwingplatz, auf dem momentan die drei Bienenhäuschen von Hermine Bieri stehen.
- Säli des Gasthofes ‚Adler'
- Dorfstrasse
- Wohnküche der Familie Steiger-Bieri
- Aula, in der grössere Anlässe (Gemeindeversammlung, Pressekonferenz etc.) stattfinden können.

Evtl. Einheitsbühnenbild, in dem gleichzeitig alle Spielorte gleichzeitig eingesehen werden können.

Leseprobe
Copyright by
TVE Teaterverlag Elgg GmbH in Belp

Leseprobe
Copyright by
TVE Teaterverlag Elgg GmbH in Belp

1.

Wohnküche bei Steigers.

Pascale vor dem Spiegel. Sie macht den letzten Check. Mani Steiger, ihr Vater, kommt herein. Er trägt eine Sonnenbrille.

Mani Was gid das?

Pascale Papi!

Mani Bständig hocksch vor em Spiegel.

Pascale Und du hocksch bständig inere Sitzig.

Mani Das isch nid s Gliich! ***Als sie seelenruhig weiterfährt mit ihrem Prozedere.*** Settsch use, ich han e Bespräch!

Pascale Mit wem?

Mani Mit diinere Muetter.

Pascale Mit Sunnebrülle?

Mani Bitte!

Pascale schaut auf.

Mani Es hed jo no ander Spiegel im Huus.

Pascale geht hinaus.

Mani ***geht kurz seinen folgenden Auftritt durch.*** Liebi Gertrud... nei... hochvereerts Trudi... nei... gschätzti Ehefrau... nei... Trudi, du weisch, was ich für e Ma... du weisch, was d a mir hesch... Los, es isch eso!

Trudi ***betritt die Wohnküche.*** Mani?

Mani Hock ab.

Trudi Was gid's z bespräche?

Mani Bring mi nid druus! ***Er geht in Position.***

Mani Gschätzts Trudi. D Sachlag isch Folgendi: ich ha mich, nid elei notabene, ander sind au so blöd gsi... ***Hat den Faden verloren.*** …wo bin i gsi?

Trudi Bii de Sachlag.

Leseprobe
Copyright by
TVB Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Mani Genau: D Sachlag, liebi Trudi, isch die: mir händ im Momänt kei Flüssigs mee.

Trudi Für zum Säge, dass i sell Moscht poschte, bruch ich kei Asproch.

Mani Missverständnis! Ich bruuche das Wort ‚Flüssigs' als Synonym für Gäld.

Trudi Du willsch also säge, mir händ kei Gäld mee.

Mani Du hesch es erfasst. Dir jetz aber z erchläre, wie ass es sowiit cho isch, wär zum jetzige Ziitpunkt nid zielfüerend. Aber 's isch ernscht. ***Er zieht die Brille von der Nase. Er hat ein blaues Auge.***

Trudi Bisch amenort drii gloffe?

Mani I ne Fuscht!

Trudi Mani!

Mani Gäldiitriiber.

Trudi Du? Wieso?

Mani Churz zämegfasst lood sich säge, dass sich en absolut risikolosi Investition in es totsichers Gschäft denn ebe weder als risikolos no als totsicher usegstellt hed.

Trudi Ich ha dir scho tuusigmol gseid...

Mani Bis jetz bin i no mit eim blauen Auge devo cho, aber...

Hermine ***betritt die Wohnküche. Sie trägt - wie meist - Imkerschleier und Hut.*** Ich bi bi de Beieli! ***Sie will schon abgehen, da spürt sie die dicke Luft zwischen den beiden Eheleuten.*** Isch öppis?

Trudi Öppis isch immer, Muetter.

Mani Nüt, wo mer nid wieder chönnt grad biege.

Hermine ***blickt Mani länger an als nötig.*** Manne! Bi de Beieli sind d Droone nur für ei Sach wichtig.

Mani Kei Vortrag jetz. ***Er schiebt seine Schwiegermutter nach draussen.***

Trudi Und jetz?

Leseprobe
Copyright by
THE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Mani Jetz han i ebe welle säge, du muesch dir kei Sorge mache, es chund alles wieder guet – im Momänt eifach e chlii en Ängpass.

Trudi Und miis Vermöge?

Mani blickt schuldbwusst an die Decke.

Trudi Und de Pascale ihres Konto?

Mani blickt schuldbwusst an die Decke.

Trudi Mani, ich cha dir nur eis roote: bring die Sach schnell i d Ornig. Süsch gsänd mir eus no schneller wieder vor Gricht.

Mani blickt immer noch schuldbwusst an die Decke.

Trudi Händ mir eus verstande?

Mani Jo. – Und ich han au scho en Idee, wien ich das Problem chönnt löse. ***Geht entschlossen ab.***

Jetzt blickt Trudi an die Decke. Wie wenn sie von dort Hilfe erhalten könnte.

2.

Hermine zu Besuch bei ihren summenden Bienenhäuschen, wo sie zum Rechten schaut.

Hermine ***wie ein Mantra, das sie täglich spricht.***

So, isch alles guet?

Händ ihr guet gschlofe?

Händ ihr guet gässe?

Wie immer fliissig gsi!

Wiiter so, wiiter so.

Leseprobe
Copyright by
T/E Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

3.

Säli.

Mani und Edith Tschanz, die Kassierin kommen herein.

Mani Schön, Edith, dass e chlii früener chesch chönne cho.

Edith Isch öppis?

Mani Du hesch s letscht Mol öppis aatönt. Wie stood's mit de Finanze im Turnverein?

Edith Mir chömid ebe grad so dure.

Mani Grad so dure, isch scho kei Zustand für eusi Kasse. Do muess doch eifach mee ine cho.

Edith Wie wottsch das ändere, Mani?

Mani Ich säge's a de Sitzig. Ich wett eifach, dass du mir nid i Rugge fallsch.

Edith Du bisch mii Presidänt. Ich weiss doch, was mir a dir händ!

Sie blicken einander in die Augen. Dann treten die anderen Vorstands-Kollegen ein und nehmen Platz. Es sind Richi Banz, Georges Habegger (Aktuar), und Martin Rotacher.

Mani Es isch Ziit! Hiermit isch d Vorstand-Sitzig vom Turnverein Moosenalpegg eröffnet. Es isch die 5. Sitzig im laufende Vereinsjoor. Ich begrüesse die Awäsende mit Nochdruck und stelle fescht mir sind beschlussfähig! ***Er bemerkt, dass Habegger, der Protokollant, nicht mitschreibt.***

Mani Schorsch, d Sitzig isch eröffnet! Das muess is Proktokoll!

Habegger Nume nid gsprängt. Bevor ich nid es Bier ha, schriib ich gar nüd.

Mani ***ruft.*** Stefanie, bstelle!

Banz Wo isch eigentlich de Aschi?

Leseprobe
Copyright by TVF Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Mani Genau, der Aschi, dee isch entschuldiget. Isch a mene Langstreckelauf in Schwede, glaub!

Banz A propos Schwede: E Finn, also eine vo Finnland, en Italiäner und e Schwiizer hocked i de Sauna...

Das Auftauchen von Stefanie unterbricht den Witz.

Stefanie Ihr wänd bstelle?

Habegger Es Bier.

Rotacher Miis Kafi. Nei, bring mir grad zweu.

Stefanie Es Bier, zweu Kafi.

Mani Es Mineral mit.

Banz Ou, nei, de Mani nimmt es Mineral, demfall gid's e langi Sitzig.

Edith Und mir e dopplete Cognac – ***Zu den anderen, die aufmerken.*** ...aber ich säge nid werum.

Rotacher Demfall cha's nume de Kurt sii.

Edith ...und es Iiklämmts mit Schinke.

Stefanie Danke. ***Sie rauscht ab.***

Edith Es isch nid de Kurt. De Kurt und ich händ's guet zäme.

Banz De Kurt isch doch immer furt!

Edith Nur wil er nid im Dorf schaffet, isch er wäg dem no lang nid immer furt.

Mani Chommer?

Habegger No öppis, wo nid is Protokoll ghört, ich mach denn der Aktuar nümm lang. A de GV gib ich ab.

Mani Schorsch!

Banz Schorsch, nei.

Alle Schorsch!

Edith Das good doch nid.

Habegger Und wie das good. Mii Betrieb lauft z harzig. Ich muess mee defür tue. Ihr wüssid au, i eusem Dorf wird eifach zwenig bouet. Die Junge wanderid weiss wohee, ich gsee's a miim Silvan. Er wott i d Stadt oder no lie-

Leseprobe
Copyright by
IVE-Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

ber is Ussland. Wenn ich ihm nid e tipp-topp uusglaschteti Schriinerei cha büüte, haltet dee gar nüd do.

Stefanie ***bringt die Getränke und verteilt sie.*** Wenn ihr no öppis bruuched, eifach rüefe.

Edith ***betrachtet ihr Sandwich.*** Isch das Vorderschinke oder Hinderschinke?

Stefanie Isch das wichtig?

Edith 's isch wäg em Priis. Wenn's Vorderschinke isch, zaal i 20 Rappe weniger.

Banz Wenn so eini nid die Richtig isch für eusi Turnverein-Kasse?

Alle bestätigen.

Stefanie Hinderschinke vo nere glückliche Schwarzwälder Sou!

Banz Ebe, de finnisch Schwed, der Italiäner und de Schwiizer hockid i de Sauna...

Man trinkt.

Mani De Schorsch hed sii Schluck gha, fömmer aa!

Habegger beginnt zu schreiben.

Mani 1. Begrüssung, isch gmacht.

2. Protokoll der letschten Vorstandsitzung wird verdankt. - D Schriibfääler han ich wie immer scho per Mail dure ge, gäll Schorsch.

3. Traktandelischte, wett öpper öppis ändere? Das schiint nid de Fall z sii.

4. Kassestand. Edith!

Edith Quasi Null!

Habegger Null!

Rotacher Was Null?

Mani Null. Ebbe. Mir händ nur no es paar müedi Fränkli i de Kasse. Und das müemer bedänke, wenn mir euses Jooresprogramm i Agriff nämid.

Banz Aber chürzli hämmer doch no hübsch Gäld dinne gha.

Mani Z viel Uusgabe, z wenig Iinaame.

Leseprobe
Copyright by TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Edith Luegid, bevor mir Schulde machid, hör ich uuf. Schliessli sind mir e seriöse Verein und kei Staat und kei Bank.

Mani Churz und guet, mir müend eus überlegge, wie mir zu Gäld chömid.

Rotacher D Mitgliederbiiträg ufe!

Mani Chund a de GV nie dure.

Banz Ich chönnt e CD mit miine Witz usegee und 10 Prozänt vo den Iinaame gängt a Verein.

Mani Das isch nätt, aber ich weiss nid, öb das viel bringt.

Habegger Spare!

Mani Danke für jede einzelni Sanierigs-Vorschlag. Aber uufpasse: jetz chund eine, wo mer chan ernscht nee: Wemmer vor 20 Joor als Verein hed welle Gäld verdiene, hed mer e Disco veraastaltet. Wemmer vor 10 Joor als Verein hed welle Gäld verdiene, hed mer es Freilichttheater uf d Bei gstellt. Wemmer hüt als Verein will Gäld verdiene, organisiert mer es Schwingfäscht.

Kurze Stille.

Edith Es Schwingfäscht?

Rotacher Es Schwingfäscht! - Säg emol, diis blauen Aug...

Mani Kei Kommentar!

Habegger Es Schwingfäscht.

Banz Hocket e Schwinger, e Mönch und e Bernhardiner i de Sauna...

Mani Mit eme Schwingfäscht machids Umsätz, wo mer nur so stuunet. Schwinge isch ‚in'! Jedes no so chliine Bergschwinget schriibt dunkelschwarzi Zaale. D Sponsore flipped völlig uf die Schwingfäscht. Und dass ihr gsänd, wie ernscht as ich's meine: ich investiere sälber e Mocke Gäld us miim Privatvermöge i das Projäkt. De Turnverein cha mitmache und mitverdiene. Und ihr au, wenn ihr de Mumm händ.

Leseprobe
Copyright by
T&F Theaterverlag Elgg GmbH in Bulp

Habegger Was seid eusi Kassierin dezue?

Edith Zerscht öppis Grundsätzlichs: Was isch das, Schwinge?

Die Männer lassen es sich nicht nehmen, ihrer Kassierin das Schwingen zu erklären. Leider reden alle gleichzeitig auf sie ein, um ihr das, was ihrer Meinung nach Schwingen ausmacht, zu verdeutlichen. So versuchen ihre Vorstandskollegen Edith das Schwingen auch mit Gesten, Mimik und Gebärden nahe zu bringen. Was die Sache für Edith aber nicht vereinfacht. (Möglich wäre auch, dass sich alle SchauspielerInnen zum Publikum wenden und dort direkt ‚erklären', was Schwingen ist.)

Banz Schwinge isch dee ächti Schwiizer Volkssport, wo die stärchschte Manne gägenand aaträttid. Schwinge isch e richtige und urtümliche Mannesport. All drü Joor wird e Schwingerkönig erkore am Eidgenössische Schwingfäscht. Es gid zwar au s Wiiberschwinge, aber das isch eigentlich e Chabis. - D Schwinger chömed kei Priisgälder über sondern Naturalgabe vom Gabetisch. Meischtens Triichle, Puuremöbel. Und dee, wo günnt, chund meischtens e Läbigpriis über.

Mani Schwinge isch en Art Ringe, aber ebe nid uf ere Plastikmatte sondern uf Sagmähl. Dem seid mer Ring. I dem Ring probiert mer im Kampf – Ma gäge Ma – de Konkurränt z Bode z schwinge mit eme Schwung. Es gid verschiedeni Haupt-Schwüng: De Brienzer, de Churz, der Übersprung, de Wiiberhoogge, de Hüfter oder de Puur. Wenn der eint der ander uf de Rugge gschwunge hed oder uf de Rugge drückt hed, denn hed diese verlore und de Sieger muess ihm denn s Sagmääl vo Rugge putze. Und dee, wo günnt, chund meischtens e Läbigpriis über.

Habegger Mer seid im Schwinge au Hoselupf, wil d Schwinger so Zwilchhose aahänd und a dene Hose probiert mer denn enand is s Sagmääl z lüpfe. Hoselupf. Das Schwinge gid's nur i de Schwiiz, und zum guet sii, muesch Chraft

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

ha wie ne Muni und schwer sii wie nes Ross. - Schwinge isch de Schwiizer Nationalsport. Das isch jo e Schand, dass du das nid kännsch, Edith. Es isch de Sport vo eusne Vorfaare, de Hirte, de Älpler, aber jetz mached au di andere mit. Und dee, wo günnt, chund meischtens e Läbigpriis über.

Rotacher Es gid Sänneschwinger und Turnerschwinger, die sind e chlii andersch aagleid und dass alles mit rächte Dinge zuegoot, für das gid's de Eidgenössisch Schwingerverband. De hed d Regle zämegfasst und vermärtet die ganz Sach. Im Raame vomene Schwingfäscht pflägt mer au s volkstümlich Bruuchtum, es wird gsunge und gjodlet und Faane gschwunge. Und als Priise gid's Sachgabe. Und dee, wo günnt, chund meischtens e Läbigpriis über.

Stefanie Wenn e Rundi unentschiede usgoot, so seid mer dem e gstellte Kampf. Es gid pro Kampf drei Kampfrichter und eine vo dene stood mit de Schwinger im Ring. Die Kampfrichter bewärtid de Gang und gänd Pünkt. Die Pünkt werdid vo Gang zu Gang zämezellt und die zwee, wo nach allne Durchgäng am meischte Pünkt händ, trätid zum Schlussgang aa. - Es gid übrigens kei Gwichtsklasse. Wer gäg wer muess aaträte, wird nid öppe uusgloset sondern dur es Iiteiligsgricht iiteilt. Und dee, wo günnt, chund meischtens e Läbigpriis über.

Weitere Textmöglichkeiten, die von anderen Figuren übernommen werden könnten, die direkt zum Publikum sprechen:

De Ring hed e Durchmässer vo öppe 7 bis 14 Meter. Mit zirka 23 Kubik Sagmähl wird de Kampfplatz polschteret. Zerscht gänds enand d Hand, denn griifeds zäme.

Es gid e Schiedsrichter, de entschiedet, öb alles mit rächte Dinge zue und her good.

Mängisch isch es huere knapp, aber e Kampf isch erscht verbii, wenn eine vo beide mit beide Schulter-

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Bern

blätter oder mindischtens zweu Drittel vom Rugge de Bode berüert hed.

Debii muess de überlägeni Schwinger immer no ei Hand a de Hose vo siim Gägner ha, süsch isch de Wurf nid gültig.

Am Schluss gänds enand d Hand und de Sieger tued siim Gägner, wo verlore hed, s Sagmääl vom Rugge wüsche. Und dee, wo günnt, chund meischtens e Läbigpriis über.

Zu de Note. Es gid es 10i, wenn d de Gägner platt uf de Bode hausch. Wenn d ne zerscht muesch überdrücke gid's es 9,75. E gstellte Gang gid es 9, wemer attraktiv kämpft hed und es 8,75, wemer e Gstellte nid attraktiv kämpft hed. Wer verlüürt, aber kämpft hed wie ne Leu holt au es 8,75 und wer chancelos verlore hed, holt es 8,50. De Kampfrichter chan au Abzüg gee, wenn eine Ziit verzögeret, Kunschtpause macht, de Chopf immer wieder iistellt, gförlichi Griff aawändet oder eifach passiv isch. Und dee, wo günnt, chund meischtens e Läbigpriis über..

Das Geschnatter und Gerede mündet in den von allen gesagten Satz:

Alle Und dee, wo günnt, chund meischtens e Läbigpriis über..

Edith Danke! Danke! Ich ha's verstande: Schweri Manne mit Hot-Pants us Jute schwinget enand is Sagmääl, bis eine ändlich de Läbigpriis nimmt.

Applaus der Anwesenden.

Habegger We mer's richtig erklärt, begriift's sogar e Frau!

Rotacher Aso, Mani, ich finde das e Super-Idee, das Schwingfäscht. Ich bi debii.

Banz Ich au! Wemmer demit e chlii Gäld chönd verdiene, han ich nüd degäge.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Bern

Mani Dass mir all öppis händ devo, tüend mir das Schwingfäscht als private Club organisiere und teilid eus de Gwünn.

Edith Und de Turnverein?

Rotacher Für dee gid's 10 Prozänt. Das isch immer no mee as gnueg.

Edith 20!

Mani 15!

Edith nickt.

Habegger Ich bi zwar für das Schwingfäscht, aber ich schicke mi Bueb is OK. Dee chan au schriibe und macht sicher mit, wenn er ghört, dass er öppis cha verdiene.

Edith Ich ha zwar no nie so nes Schwinge gsee, aber für de Mani... aso für die 15 Prozänt mach ich alles!

Mani Wunderbar. Dodemit gib ich d Gründig vom OK ‚Schwingfäscht Moosenalpegg' bekannt. Ich danke! No Froge? D Sitzig isch gschlosse!

4.

In der Wohnküche der Familie Steiger macht Trudi das Essen bereit. Ihre Tochter Pascale hilft ihr dabei.

Pascale Chund de Vati au?

Trudi Wüsst nüd anders.

Pascale Die Wuche hämmer sicher drümol vergäbe tischet.

Trudi Ändi Monet isch er immer e chlii aagspannt wäg em Gschäft.

Pascale Ich glaub eender, er hed irgend es Problem. Er brüetet öppis uus.

Trudi Wie chunnsch druuf?

Pascale Er isch mit siine Gedanke a men andere Ort.

Trudi Aber nid de Mani.

Pascale Ich bewiis dir's!

Leseprobe
Copyright by
TVE Textverlag Elgg GmbH in Belp

Trudi Rüef emol de Muetter. Sie isch glaub bii ihrne Beieli.

Pascale ***geht hinaus und ruft ihrer Grossmutter.*** Omi, ässe!

Hermine hört nichts.

Pascale ***lauter.*** Omi, ässe!

Unterdessen ist Mani nach Hause gekommen. Er setzt sich an seinen Platz und scheint über etwas nachzudenken. Als seine Frau das Essen vor ihm auf den Tisch stellt, nimmt er sie kaum wahr. Trudi bemerkt die geistige Abwesenheit ihres Mannes, sagt aber nichts dazu.

Pascale kommt dazu, als sich Trudi auch an den Tisch setzt. Die Tochter macht ihrer Mutter ein Zeichen, dass sie aufpassen soll. Pascale setzt sich an ihren Platz. Vom in Gedanken versunkenen Vater kommt keine Reaktion.

Pascale ***laut.*** Das isch jetz es richtig feins Dessert gsi.

Mani schaut auf.

Pascale Nimmsch au no es Kafi?

Mani Sicher. Immer nach em Ässe.

Pascale S Mani hed wieder einisch super kochet!

Mani Wie immer!

Pascale Du hesch sogar dii Täller uusgschläcket. So suuber.

Mani blickt auf seinen noch sauberen Teller. Er kann die Informationen nicht einordnen.

Gleichzeitig betritt Hermine, die Grossmutter, die Wohnküche.

Mani Han ich jetz tatsächlich mii Täller uusgschläcket?

Hermine Aber Mani, das macht mer doch nid!

Er blickt auf die Teller der anderen.

Mani Ihr händ eue Täller au uusgschläcket.

Pascale ***zu Trudi.*** Han i's nid gseid?

Trudi Hesch rächt gha.

Mani Was? Wo rächt?

Leseprobe
Copyright by
TV/Theaterverlag Elgg GmbH in Bern

Hermine Dass mer sii Täller nid uusschläcket.

Trudi ***zu Mani.*** Mir händ gar no ni gässe.

Mani Was?

Pascale Du hesch dii Täller nid uusgschläcket, es isch no gar nüd drin gsi.

Mani weiss nicht recht, ob er lachen soll oder wütend werden.

Trudi A was dänksch ume? ***Alle drei Frauen blicken Mani solange in die Augen, bis dieser aufgibt.***

Mani Ich organisiere es Schwingfäscht im Dorf.

Trudi ‚Ich organisiere es Schwingfäscht im Dorf'... Du elei oder was?

Mani Au für de Turnverein. S OK isch bildet. Ich bi de Präsidänt.

Trudi ***ergeben.*** Wer au süsch!

Mani Ich bi e Füehrigsperson. Ich ha Managerqualitäte. Und es Schwingfäscht hed e super Cashflow...

Hermine Und grad e Präsidänt sett mit guetem Biispiel voraa goo...

Mani Gseesch!

Hermine ...und sii Täller nid uusschläcke.

Sie beginnen zu essen.

Mani Es muess wieder einsch öppis goo. Euses Dorf isch am Iischlofe. 's hed scho lang keis Fäscht mee geh, scho lang keis Ereignis, wo mer no lang drüber redt.

Hermine Doch, d Imkertagig vor 5 Joor isch e wunderbari Veraastaltig gsi. Sogar de Presidänt vom Eidgenössiche Imkerverband isch cho. Samt Frau. Und en Umzug hed's gä, und e Fäschtaasproch und e Tombola...

Alle nicken.

Leseprobe
Copyright by
TVB Textverlag Elgg GmbH in Belp

5.

Auf der Dorfstrasse.

Silvan hat gerade einen Joint gedreht und ihn angezündet. Sein Vater, Georges Habegger, kommt des Wegs.

Habegger Silvan!

Silvan versucht den Joint zu verstecken.

Habegger Ich muess mit dir rede!

Silvan Zmittst uf de Stross?

Habegger Es gid es Schwingfäscht im Dorf und du goosch is OK.

Silvan Kei Luscht.

Habegger Ich ha's scho ufgleist, all sind iiverstande.

Silvan Kei Luscht.

Habegger Ich will's nid mache. De Betrieb lauft us em Rueder.

Silvan Wie gseid: kei...

Habegger ...kei Luscht gid's nid. Zudem chasch wärtvolli Kontäkt chnüpfe.

Silvan Zu alt dene, won ich scho vo chlii uuf känne!

Habegger Und es haltet dich wenigschtens e chlii vom Kiffen ab.

Silvan OK. Was luegt debii für mich use?

Habegger Erschtens wird 85 Prozänt vom Gwünn under em OK verteilt und zweutens: Wenn du defür sorgsch, dass ich s Sägmääl cha liefere und s Holz für d Tribüni und d Fäschtwirtschaft, denn lon ich au no öppis springe.

Silvan Was?

Habegger Was willsch?

Silvan De Töff.

Habegger Hör uuf mit em Kiffe, denn gid's eine.

Silvan Eerlich?

Habegger Eerlich.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Die etwas aristokratisch wirkende Frau Dr. Tschumi kommt des Wegs.

Habegger Gäled Sie, Frau Dokter Tschumi, we mer kifft, sett mer nid Töff faare.

Trudi Mer sett scho gar nid kiffe. Baschta!

Habegger ***zu Silvan.*** Hesch ghört!

Trudi Isch das alles?

Habegger Danke für d Uuskunft.

Trudi Macht 140 Franke.

Habegger Für was?

Trudi Konsultation uf de Stross. Einheitstarif!

Habegger ***nimmt sein Portemonnaie hervor und bezahlt.*** Bim nächste Sarg mach ich denn au en Einheitstarif, aber totsicher.

6.

Im Säli.

OK-Sitzung.

Mani Hiermit isch d OK-Sitzig vom Schwingfäscht Moosenalpegg eröffnet. Es isch die 1. Schwingfäscht-Sitzig. Ich begrüesse die Awäsende mit Nochdruck und stelle fescht: keine Abwesenden! Aber e Neuzuegang, ich chume grad druuf z spräche.

1. Begrüssung, isch gmacht.

2. Protokoll wurde noch keines erstellt, logisch. Aber de Akturar isch ebe de Neu. A Stell vom Habegger Schorsch senior nimmt jetz sii Junior, de Habegger Silvan de Sitz ii. Grüezi Silvan.

Silvan ***mit Kiffer-Gruss.*** Grüezi mitenand!

Alle Salü Silvan!

Silvan ***klappt Laptop oder iPad auf.*** Ich muess denn eifach no eui Mail-Adrässe ha.

Leseprobe
Copyright by
TVE Tatsenverlag Elgg GmbH in Belp

Mani 3. Traktandenlischte. Wett öpper öppis ändere? Das schiint nid de Fall z sii.

4. Kassestand. Edith!

Edith Null.

Banz Null?

Rotacher Hejo, am Afang...

Mani 5. Ressortverteilig: Rotacher Martin...

Rotacher Hier!

Mani ...zueständig für d Infrastruktur und de Banz Richi...

Banz Hier!

Mani ...Chef Unterhaltung.

Banz Träffed sich e Hindu, e Buddhischt und e Atheischt i nere Sauna...

Stefanie ***betritt das Säli.*** Ihr wänd bstelle.

Silvan Es Red Bull.

Rotacher Zweu Kafi.

Mani Es Bier.

Banz Ou, de Mani nimmt es Bier, demfall gid's e churzi Sitzig.

Edith Und mir es stills Wasser.

Banz ***zitiert Edith.*** Aber ich säge nid werum.

Stefanie Keis Iiklemmts?

Edith schüttelt den Kopf und Stefanie rauscht ab.

Banz Wo isch eigentlich de Aschi?

Mani Genau, der Aschi, dee isch entschuldiget. Isch a mene Langstreckelauf i de Lüneburger Heide, glaub!

Banz A propos Lüneburger Heide: E Lüneburger, e Habsburger und e Luxemburger hocked i de Sauna...

Rotacher stellt ein Modell oder legt eine Zeichnung auf den Tisch.

Leseprobe
Copyright by
TVZ Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Rotacher Ich ha do e Vorschlag, wie mer de Schwingplatz chönnt aalege. Do isch de Waldrand, do isch der Uussichtspunkt, do wäri d Tribüni, do d Fäschthütte...

Mani Seer schön.

Rotacher De Vorschlag hed nur ei Nochteil:

Banz Ich gsee keine!

Rotacher Genau do, wo gschwunge würd, stood im Momänt s Beielihuus vo de Hermine.

Stefanie, die Serviertochter, taucht auf mit Getränken.

Mani Ich rede mit de Schwiegermuetter. Für euses Schwingfäscht versetzt sie das Hüsli bestimmt.

Edith Sicher?

Mani Sie frisst mir us de Hand. Die würd mir jetz alles z lieb tue.

7.

Dorfstrasse.

Pascale und Cécile mit der Zahnspange treffen sich. , schliesslich kommt auch Stefanie dazu.

Pascale Zu dir han i welle. Ich muess no d Hoor mache. Ha hüt Zobig es Date.

Cécile Darf mer froge mit wem?

Pascale Mit em Andi. Aber nid wiiter säge.

Stefanie stösst zu den beiden und zündt sich eine Zigarette an.

Cécile Ha dänkt mit em Silvan.

Pascale Silvan? Du dee chasch jetz aso zu gar nüd bruuche. Kiffet im Züüg ume, gaffet di ganz Ziit i siis iPad und hed nid emol es Auto!

Stefanie Hocket jetz aber gross im OK für s Schwingfäscht.

Pascale Gseesch, denn hed er eh kei Ziit für i d Disco.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Stefanie Uf all Fäll chauft er glii e Töff, hed er gseid.

Pascale Macht dir das Iidruck?

Stefanie E Töff isch immer no besser als e Traktor.

Cécile ***zu Pascale.*** Hed dir der Andi gseid, sellsch dir d Hoor lo mache?

Pascale Wie chunnsch druuf?

Cécile Mir hed er ebe gseid, ich sell mir d Zänd lo mache.

Stefanie Drum die Zaanspange! Gseed voll gschissen uus.

Cécile Ich träg sie nume zwüschetdure.

Stefanie ***zu Cécile.*** Du machsch, was der Andi seid?

Pascale Ich mach au, was der Andi seid. Ihm gfalled Locke: also.

Stefanie Wenn d machsch, was d Manne sägid, gänd sie sich plötzli kei Müeh mee. Passid uuf.

Cécile Der Andi isch de Bescht.

Pascale Der Andi hed power!

Stefanie Und das stört eu nid, dass er näb eu no en anderi hed?

Pascale Er isch e Sportler. Er seid, er hed Energie für zwee oder drei Fraue. Isch doch super!

Cécile Aso irgendeinisch muess er sich denn scho entscheide.

Pascale Hauptsach, mir bliibed Fründinne!

Sie herzen einander.

Stefanie Deet yore joggt er um der Egge.

Jubelnd rennen Pascale und Cécile los, laut ‚Andi, Andi' schreiend.

Stefanie So dumm wett i mängisch au sii.

8.

Im Säli wird zusammengefasst.

Mani Ich fasse zäme: D Ressorts sind verteilt. Die potänzielle Sponsore werdid i nere erschte Phase schriftlich in-

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Engg GmbH in Bern

formiert. De Albisser Gody, de berüemtisch Alt-Schwinger vo eusem Dorf, wird is Boot gholt. - De Silvan macht sich es paar Gedanke zum optische Uuftritt und de Websiite und d Edith stellt es erschts Budget zäme. - No Froge? - D Sitzig sich gschlosse.

Ausser Mani und Edith verlassen alle das Säli.

Mani Ich bi seer froo, dass du debii bisch.

Edith Danke!

Mani Jetz, wo mir elei sind, no öppis Privats.

Edith Mani?

Mani Eigentlich sind's zweu Elemänt, wo sich im gliiche Problemchreis - quasi ergänzend – träffed: Edith!

Edith Ich bi do!

Mani Ebe.

Edith Bin ich de Problemchreis?

Mani Nei. Im Gägeteil. Du bisch... wie sell ich säge: du bisch miini... Hoffnig und miini... aso, wenn du nid i feschte Hände wärsch, würd ich's wooge...

Edith Mani, red nid um de heiss Brei ume: was isch?

Mani Gfüül! Emotione! I diinere Nöchi bin ich en andere. Ich sehne die Augeblick herbii, wenn ich mit dir cha zäme sii...

Edith Du willsch säge, du siigsch i mich verliebt?

Mani So ungfähr.

Edith Schön! Und wie säg i das im Kurt?

Mani Und no öppis.

Edith Genau: was seid diis Trudi dezue?

Mani Und no öppis.

Edith Längt das no nid?

Mani Ich ha de Ranze voll Schulde!

Edith Und öppedie es blaus Aug!

Kurt, Ediths Freund betritt das Säli.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Etos GmbH in Bern

Kurt Lueg do, de Mani und miini!

Edith Kurt. Chunsch mi cho abhole?

Kurt Werum au nid?

Mani Das isch e schöni Überraschig.

Edith Bisch früener vo de Arbet hei?

Kurt Mer cha nid immer schaffe. Und do usse uf em Land erhol ich mich beschtens. Jedi Stund, won i cha do sii, gnüss ich. Rue, Entspannig, Zfriedeheit. Was will ich mee?

Edith ***zu Mani.*** Er isch seer hüslich.

Mani Und ich muess au es Huus wiiter.

Verabschiedung. Mani ab. Edith packt ihre Unterlagen zusammen.

Kurt Und, wie lauft's im Turnverein?

Edith Das isch en OK Sitzig gsi.

Kurt Was für es OK?

Edith Han i das noni gseid? Mir mached es Schwingfäscht.

Kurt Wo?

Edith Do, uf de Moosenalpegg.

Kurt Wenn?

Edith Das Joor!

Kurt Werum du?

Edith Das gid eus und eusem Turnverein guets Gäld i d Kasse, wil Schwinge isch in.

Kurt Siit wenn inträssiersch du dich für s Schwinge?

Edith Sell ich dir emol zeige, was e Hüfter isch? ***Stellt sich zu Kurt und packt ihn in Schwingermanier an der Hose.***

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

9.

Wohnküche bei Steigers.

Hermine, Pascale, Trudi und Mani beim Essen.

Mani Aber das sett doch keis Problem sii, das Beieli-Hüsli an en andere Ort z tue. Die Beieli finded doch ihres traute Heim au, wenn's e bitz verschoben worden isch.

Hermine Chund nid i Frog.

Trudi Aber Muetter, das Schwingfäscht isch wichtig...

Hermine Und miini Beieli nid?

Trudi ...nei, doch, es isch jo nur für es paar Tag. Das macht dene Tierli doch nüt.

Hermine D Beieli händ's im Momänt uf de ganze Wält schwer. Jedi Unregelmässigkeit bringt sie no mee durenand. Sie werdid no aafälliger uf Chrankhete. Ich cha das nid riskiere.

Pascale Chömmer au no vo öppis anderem rede als vo dem Schwinge und vo dene Chäfer?

Hermine Beieli sind kei Chäfer. Die "Westliche Honigbiene" ghört zu de Überfamilie vo de Beieli und Grabwäspi (Apoidea), die ghöred wiederum zu de Teilornig vo de Stechimmen (Aculeata) und die wiederum ghöred zu de Underornig vo de Taillewäspi (Apocrita) und die zur Ornig vo de Huutflügler (Hymenoptera). Und Huutflügler sind kei Chäfer sondern: Insäkte.

Trudi Danke, Muetter.

Pascale ***ironisch.*** Grosi, chasch du mir nomol erkläre, wie das isch mit de Beieli und de Blüete. Ich han immer es Durenand mit de Polle und de Pille, nei, mit em Rüssel und em Nektar und ich weiss nie rächt, wie de Honig gmacht wird und was das mit de Befruchtig z tue hed.

Hermine Also guet.

Mani Nei, stopp, jetz good's um s Schwingfäscht. Do müend mir all zäme aapacke und Opfer bringe. Ich chan eu sä-

Leseprobe
Copyright by
TVZ Textverlag Eng GmbH in Belp

ge, wemmer das Fäscht nid uf d Bei bringed, denn good's eus schlächt und zwar schlächter als diine Huutflügler, Hermine! Du organisiersch uf de Stell en Zügeltermin für diini Honigproduzänte. Du, Trudi, dänksch dir mit es paar Fraue es Schwingermenü uus für zum Zmittag im Fäschtzält und du Pascal machsch zäme mit de Cecile und de Stefanie d Eeredame.

Hermine Hoppla. Jetz seid er wo dure.

Trudi Mani, du bisch jo plötzli so logisch!

Pascale Ich lege sicher kei Berner Tracht aa.

Mani Denn leisch halt nüd aa: ihr mached d Eeredame und fertig.

Pascale Macht der Andi au mit?

Mani Er isch euse Jungschwinger. Sicher macht er mit. Mir händ ihn scho als Erschte uf der Aagmäldete-Lischte.

Pascale Demfall: Okay! ***Sie schwebt nach draussen.***

10.

Dorfstrasse.

Cécile mit Zahnspange und Stefanie im Gespräch.

Cécile Der Andi isch voll sportlich.

Stefanie Hesch ihm voll e schöni Frisur gmacht.

Cécile Er hed e voll e guete Chopf.

Stefanie Und au voll schöni Auge.

Pascale kommt dazu.

Pascale Han i öppis verpasst?

Stefanie D Cecile isch mit em Andi go tanze...

Cécile Mhm.

Pascale Defür bin ich mit ihm scho go jogge.

Stefanie Oh!

Cécile Du bisch jo no nie mit ihm go jogge.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Stefanie Ich bi defür mit ihm geschter im Schwingchäller gsi.

Pascale/Cécile Würkli?

Stefanie Er hed mir e paar... Griff zeigt.

Cécile Im Sagmääl?

Pascal Würkli?

Stefanie Und hed mi e chlii umegschwunge.

Pascale Würkli?

Stefanie Und ufglüpft hed er mi, wie wenn ich es Fäderli wär.

Pascale Du träumsch!

Stefanie Schwinge hed scho öppis Erotischs – oder?

Pascale Ich weiss Erotischers.

Stefanie zündet sich eine Zigarette an.

Pascale Öppis anders. Mir drü sind d Eeredame am Schwingfäscht. Mii Vater hed's welle.

Cécile Super!

Pascale Ich han ihm grad gseid, ich legi kei Tracht aa.

Cécile Werum nid?

Pascale Altmodische Brunz.

Stefanie Du bisch doch nur drum gäg en Tracht, wil dii Vater defür isch.

Pascale Quatsch!

Der von sich sehr eingenommene Jungschwinger Andi gesellt sich zu den jungen Frauen.

Andi Es Damechränzli!

Die Drei ***schmachtend.*** Andi!

Cécile Daf ich au emol i Schwingchäller mit?

Andi Sicher. Morn han i Einzeltraining.

Stefanie Gäll, du hesch mich deet scho ufglüpft wie nes Fäderli.

Andi Fäderli? ... (würd i nid grad säge).

Stefanie Hesch gsee!

Pascale ***zu Andi.*** Und wenn gömmer wieder go jogge?

Leseprobe
Copyright by
TVB Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Andi Vo mir uus hüt nach der Arbet.

Cécile Und go tanze?

Andi Am Wuchenänd. ***Er zieht los.***

Die drei ***schmachtend.*** Andi!

Cécile Ich han immer gmeint, ich stoo mee uf Musig als uf Muskle. Aber wenn i ihn so aaluege: De Stucki, de Sämpach, de Graber... die chönnd all zämepacke...

(aktuelle Namen nennen)

Die drei ***schmachtend.*** Andi!

11.

Mit langsamen Schritten überquert Albisser Gody die Dorfstrasse. Als ihn Mani entdeckt, geht er zu ihm hin.

Mani Eh, lueg do, de Albisser Gody.

Albisser Und wer sind Sie?

Mani Ich bi's, de Steiger Mani. Presidänt vom Turnverein.

Albisser Ich gsee drum nümm so guet.

Mani Aber immer no rüschtig z Fuess.

Albisser Nei, ich will kei Buess.

Mani ...z Fuess!

Albisser Aha. Jo. Z Fuess. S Velo han i nümm. Bin immer mit em Velo go schaffe.

Mani Mir händ's grad chürzli vo dir gha.

Albisser Es Bier gha?

Mani Nei, vo dir. Du hesch doch früener gschwunge.

Albisser Nei, ich ha nid gsunge.

Mani Du bisch Schwinger gsii, nid Sänger, Schwinger.

Albisser Mer würd's nümm glaube.

Mani Mir wänd ebe es Schwingfäscht organisiere do obe.

Albisser Wo?

Leseprobe
Copyright by
TVE Teaterverlag Elgg GmbH in Belp

Mani Do uf der Moosenalpegg!

Albisser Es Singfäscht?

Mani Es Schwingfäscht.

Albisser Ich schwinge scho lang nümme.

Mani Das erwartet au niemer.

Albisser Was de? Was willsch, Mani?

Mani Ebe... wil du so ne guete Schwinger gsi bisch, wettid mir dich im Unterstützigskomitee ha. Als Spiritus Rektor.

Albisser Hä?

Mani Das isch de gueti Geischt vom Schwingfäscht.

Albisser Gäld gib i kei.

Mani Das erwartet au niemer.

Albisser Was muess i mache?

Mani E gueti Falle! Schliessli bisch du euse prominäntischt Schwinger.

Albisser Und was luegt für mich use?

Mani Freii Choscht und Getränk. Mir wänd e Foti mache.

Albisser Wele Otti?

Mani E Foti!

Albisser Han i keini.

Mani Mir mached e Foti vo dir!

Albisser Aha! Was muess i alege?

Mani Hesch no e Chüjermutz?

Albisser Isch mer dänk e chlii z gross. Ich bi iigange die letschte Joor.

Mani Miecht sich aber guet.

Albisser Vo mir uus.

Sie geben einander die Hand und gehen ab.

Andi joggt vorbei. Eine Runde mit Pascale, dann eine mit Cécile, dann eine Runde mit der keuchenden Stefanie.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Eisg GmbH in Belp

12.

Wohnküche bei Steigers.

Mani ***in einem geschäftlichen Telefon-Gespräch.*** Und wenn ich säge, dass ich s Gäld zämebringe, denn bring ich's zäme. … Mit eme Schwingfäscht. Das funktioniert genial. … Ich känne de Termin und ich weiss, was passiert, wenn i nid zaale. … Ich han e Seich gmacht, das gib ich zue. Ich ha mich vo dir über de Tisch lo zie, das gib ich au zue. Aber du muesch zuegee, … Okay, du gisch nüd zue. … Hejo, s Vermöge vo miinere Frau, s Bank-Büechli vo de Tochter und s Land vo miinere Schwiegermuetter. … Das Schwingfäscht wird en Erfolg. Und denn chunnsch au du zu diim Gäld.

13.

Im Säli.

OK-Sitzung. Die OK-Mitglieder und Albisser. Diesmal ist auch Aschi Hausheer dabei.

Silvan hat seinen Laptop aufgeklappt.

Mani Hiermit isch d OK-Sitzig vom Schwingfäscht Moosenalpegg eröffnet. Es isch die 4. Schwingfäscht-Sitzig. Ich begrüesse die Awäsende mit Nochdruck und stelle fescht keine Abwesenden! Aber ein Gascht, ich chume grad druuf z spräche.

1. Begrüssung, isch gmacht.

2. Protokoll. D Schriibfeeler han ich im Silvan wie immer schriftlich durege. Sind anderi Beastandige? Keini. S Protokoll wird verdankt, danke Silvan.

Denn hämmer hüt e Gascht. De ehemalig Schwinger Albisser Gody. Willkomme. Schön, dass du zuegseid hesch, eus geischtig under d Arme z griife.

Albisser Nänäi, ich cha nid pfiife. Ich chan au nid singe.

Rotacher Schwinge.

Leseprobe
Copyright by
TVE Textverlag Ernst GmbH in Bern

Als Leseprobe steht jeweils nur der halbe Text zur Verfügung.

Wenn Sie den vollständigen Text lesen wollen, bestellen Sie diesen zur Ansicht direkt bei uns.

Freundliche Grüsse

teaterverlag elgg in Belp GmbH
im Bahnhof
3123 Belp

Tel.: 031 819 42 09
E-Mail: information@theaterverlage.ch

Web: www.theaterverlage.ch